

---

## PRESSEINFORMATION

### **BÄKO-ZENTRALE startet Pilotprojekt zu KI-gestütztem Bäckerei-Filialflächenmanagement mit Hamburger Start-up „Autonomo“**

- BÄKO-ZENTRALE eG stellt auf der Vortagsveranstaltung ihrer Generalversammlung 2023 die strategische Partnerschaft mit der Autonomo GmbH, Hamburg vor
- Planungen der BÄKO-Organisation für kassenloses, autonomes Filialflächenmanagement im backenden Handwerk
- Modulare und hybride Bäckerei-Filialsysteme

Weiterhin unter dem Motto „**Stärken stärken ... Chancen entwickeln**“ zeigt die BÄKO-ZENTRALE eG erneut auf, dass sie im Rahmen der Modernisierung ihrer Geschäftspolitik ernst macht. Die Unterstützung der **Digitalisierung des backenden Handwerks** vor Augen, stellte **Vorstandssprecher Stefan Strehle** auf der Vortagsveranstaltung der Generalversammlung 2023 der BÄKO-ZENTRALE unter dem Motto „Smart Logistics & Operations“ den Start eines digitalen Pilotprogramms mit Namen „BÄKO AutoPOS“ vor.

Bei „**BÄKO AutoPOS**“ handelt es sich um eine **KI-basierte Softwarelösung**, die den Einkaufsprozess der Bäckereifilialkunden aktiv begleitet. Über Kamerasysteme in der Filiale sowie Wiegesystemen in Regalen wird ein von Bedienung und Kassieren losgelöstes Einkaufen möglich. Jedoch ist dies nicht das vorrangige Ziel der BÄKO, die Bäckerei- und Konditoreifilialen so „eindimensional“ zu unterstützen. „Vielmehr“, berichtet Stefan Strehle, „habe man primär die Vorteile des kassenlosen Einkaufens vor Augen, während die persönliche Beratung und die frische Herstellung von Backwaren & Snacks durch Fachkräfte in der Filiale auch weiterhin das Einkaufserlebnis und die handwerkliche Qualität hochhalten werden.“

Dennoch wird offensichtlich, dass sich mit diesem Konzept eine Perspektive bietet, professionell mit dem **Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel im backenden Handwerk** umzugehen. „Ebenso bieten sich auch Filialmodule an, die sich in einem 24/7 Betrieb realisieren lassen, da, abhängig vom demographischen Umfeld einer Verkaufsstelle, reine „to go-Selbstbedienungskonzepte“ möglich werden“, räumt der geschäftsführende Vorstand Strehle ein. „Die systemische Sensorenlandschaft mit Kamera- und Wiegesystemen spielt den maschinellen, lernenden Rechenwerken alle notwendigen Daten in Echtzeit zu, so dass ein **kassenloses Zahlen** möglich wird. Dies bedeutet in jedem Fall der Filialmodularisierung, bequemes Einkaufen bei einer weiteren Steigerung des Einkaufserlebnisses.“

„Mit „**Autonomo**“ haben wir in der BÄKO-Organisation den Spezialisten und das führende deutsche Unternehmen für Computer Vision und Künstliche Intelligenz als Partner gewinnen können, das sich auf Verkaufs- und Einkaufsprozesse im Filialbetrieb versteht. In einer Geschäftsführerkonferenz der BÄKO-Organisation haben sich ebenso die Vorstände der Regionen über das System informieren können und für die **Pilotphase des „BÄKO AutoPOS“** ausgesprochen.“

In monatelangen Vorbereitungen wurden in Zusammenarbeit mit dem **COO von „Autonomo“**, **Herrn Fabian Winner**, unterschiedlichste Konzepte entwickelt und bewertet.

Fabian Winner resümiert, „Zusammen mit der BÄKO sind wir startklar für die ersten Pilotbetriebe. Wir freuen uns auf die Partnerschaft mit den backenden Betrieben, um gemeinsam unsere Technologie in die Erlebniswelt einer Bäckerei und Konditorei zu integrieren und in den ersten Piloten gemeinsam miteinander lernen zu können. Wir sind erfahren und vollends überzeugt, dass wir auch die sehr spezifischen Anforderungen des Verkaufes im backenden Handwerk mit unserer Technologie erfüllen werden, um ein überzeugendes Einkaufserlebnis zu unterstützen. Es ist uns wichtig, dass das backende Handwerk in jedem Fall seine DNA aufrecht hält und gleichzeitig den Herausforderungen im Markt entgegenstehen kann.“

Unser eigener Pilotmarkt in Hamburg namens „**HOODY**“ ist seit 10 Monaten im Live-Betrieb erfolgreich. In unserem Nachbarschaftsmarkt handeln wir neben Regal-Markenartikeln eben auch lose Obst- und Gemüseprodukte wie auch lose Brot- und Backwaren absolut unproblematisch.“

Der „**Autonomo**“-**COO** berichtet weiter: „Wir führen nachhaltige Gespräche mit namhaften Lebensmitteleinzelhändlern, die wir ebenfalls von unserem System überzeugen konnten. Besonders stolz sind wir aber darauf, die BÄKO-Organisation als Partner gefunden zu haben. Vom ersten Tag der Gespräche haben sich die Ideen zur Marktbearbeitung deckungsgleich befruchten können. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit, bei der die BÄKO-ZENTRALE unter Bereitstellung ihrer breit aufgestellten Systemlandschaft, das Schnittstellenmanagement zwischen der Warenwirtschaft, dem Kassensystem des Bäckereibetriebs und den „Autonomo“-Systemen gewährleistet. Dadurch wird ermöglicht, dass die „Autonomo“-Technologie jedem Bäckerei- und Konditoreibetrieb, ungeachtet der Betriebsgröße, zur Verfügung gestellt werden kann.“

Die **BÄKO-ZENTRALE vernetzt die Systeme** und bietet ebenso die Möglichkeit, bestehende Angebote aus dem Portfolio von **BackOfficeDigital** zu integrieren. Neben der KI-gestützten Absatzplanung **BackPlan** des Joint Venture Partners **Backdigital** können auch die **Produkte der Back-Büro Service GmbH** an das System nahtlos angedockt werden.

BÄKO und „Autonomo“ haben sich im Rahmen ihrer Partnerschaft ferner dazu entschieden, einen Systemladenbauer zusätzlich für die gemeinsame Pilotierung aufzunehmen, um relevante Erfahrungswerte schnell auch im Ladenbau systemisch und multiplizierbar umsetzen zu können. Winner und Strehle berichten gemeinsam: „Mit **KORTE** haben wir den flexiblen Ladenbauspezialisten gefunden, der bundesweit in der Lage ist, alle Vorhaben zu begleiten. Gemeinsam werden wir von Roll-out zu Roll-out lernen.“

**Christian Saßmannshausen, Geschäftsführer von KORTE** ist davon überzeugt, dass die vorgesehene Konzeptumsetzung die Zukunft der Bäckereien und Konditoreien nachhaltig prägen wird: „Wir sind stolz, dass wir dieses zukunftsgerichtete Ladenkonzept begleiten dürfen und werden den Weg gemeinsam mit der BÄKO und „Autonomo“ gehen. Erste Austausche mit Bäckern und Konditoren zeigen eine große Aufgeschlossenheit und auch Bereitschaft, an der Pilotphase teilzuhaben.“

In seiner zusammenfassenden Bewertung stellt **BÄKO-ZENTRALE Vorstandssprecher Stefan Strehle** fest, dass die konzeptionelle Begeisterung so groß ist, dass es für das Team nun Zeit werde, in ein begeistertes dynamisches TUN zu kommen. „Alle Teilnehmenden freuen sich auf den kurzfristigen Start mit den **Pilotbetrieben** und **Projektteilnehmern Dominik Beck von „Der Beck GmbH“** und **Alexander Herzog von der „Herzog GmbH & Co. KG“**. Und auch **Christian Scherpel von „MALZERS Backstube GmbH & Co. KG“** startet mit BÄKO und „Autonomo“ in eine technische und konzeptionelle Kooperation.“

